

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (kaufmännische Leiterin)
k.nickolaus@sfz-bw.de

Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Landkreis Biberach,
Reutlingen/Tübingen/Neckaralb,
Tuttlingen, Überlingen, Ulm,
Wangen

29. April 2020

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-bw.de

Pressemitteilung

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins

SFZ Tuttlingen forscht trotz geschlossener Türen weiter und vermeldet Wettbewerbserfolge

Trotz Abbruch der aktuellen Jugend forscht-Saison und der Absage vieler weiterer Wettbewerbe für Nachwuchsforscher, gibt es Erfolgsmeldungen aus dem Schülerforschungszentrum (SFZ) in Tuttlingen. Acht Nachwuchsforscher haben jetzt die 3. Runde der International Junior Science Olympiad (IJSO) erreicht. Für Mika Rempp (Klasse 7), Emilie Altermann (Klasse 8), Johannes Hipp (Klasse 8), Megan Burger (Klasse 8), Maximilian Kolpe (Klasse 8), Tabea Hosch, Harish Mahendran und Kajithaan Sriskantharajah (alle Immanuel Kant-Gymnasium, Klasse 9) geht es nun um den Einzug ins Bundesfinale.

Jedes Jahr können interessierte Schülerinnen und Schüler über das SFZ an der IJSO teilnehmen. Sie werden dafür in Kursen auf die Fragestellungen vorbereitet. In der ersten Runde, an der in diesem Jahr bundesweit 5700 Nachwuchsforscher teilgenommen haben, bearbeiten die Schülerinnen und Schüler praktische Aufgaben zu den Fachgebieten Biologie, Physik und Chemie an einer Schule oder einer Forschungseinrichtung. An der zweiten Runde, einem Wissenschaftsquiz, haben Ende Februar dieses Jahres deutschlandweit noch ca. 1000 Jugendliche teilgenommen. Es wurde als Multiple-Choice-Test an der jeweiligen Einrichtung durchgeführt. Die besten Schüler dieses Tests (bundesweit ca. 350) dürfen nun an der dritten Runde des Wettbewerbs teilnehmen, bei der es sich normalerweise um eine unter Aufsicht geschriebene Klausur handelt. Die fachlichen Anforderungen übersteigen dabei deutlich das Schulniveau – schließlich geht es in der 3. IJSO-Runde um den Einzug ins Bundesfinale. Wie die acht SFZ-Schülerinnen und Schüler, die sich nun für die 3. Runde qualifiziert haben, ihre Klausur schreiben werden, wird sich in den kommenden Wochen entscheiden.

Wer jedoch denkt, die meiste Arbeit der Schüler am SFZ -Tuttlingen ruht, der irrt. Trotz der in Anlehnung an die Schulschließungen bedingten Standortschließung, wird am SFZ durchgehend

SFZ-Berater

Silke Lohmiller, Geschäftsführerin, Dieter Schwarz Stiftung gGmbH
Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer, IHK Ulm
Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer, Liebherr GmbH
Dr. Jens von Lackum, Vorstand Personal, Aesculap AG
Dr. Stefan Sommer (Vorstand Vertrieb, Marketing, After Sales, VW)

Kreissparkasse Sigmaringen
IBAN DE86653510500000360805
BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau
IBAN DE97650930200312691009
BIC GENODES1SLG

weiter geforscht. Wie das geht? Viele Kurse wurden bereits vor sechs Wochen mit Beginn des Lockdowns auf die digitale Ebene gehoben – und immer mehr Angebote folgen. Das Betreuungskonzept der Science-Olympiade durch Standortleiterin Katharina Kaltenbach, sowie die IKG-Pädagogen Teresa Steri in Chemie und Henning Blötscher in Physik hat sich bewährt.

Neben der IJSO laufen auch die Biologie-, Physik- und Chemie-Olympiaden weiter. Vier Tuttlinger Projektarbeiten treten beim BundesUmweltWettbewerb an. In Mathematik läuft die Vorbereitung des süddeutschen Teams für die Weltmeisterschaft online weiter. Noch besteht Hoffnung bei den Schülern, dass es statt des geplanten Termins im Juli einen Ausweichtermin im Herbst geben wird. Der Känguru-Wettbewerb der Mathematik und der Jugendwettbewerb Informatik laufen ebenfalls digital weiter.

„Die Schülerinnen und Schüler sind hungrig nach Forscheraufgaben“, sagt Standortleiterin Katharina Kaltenbach. „Deshalb versuchen wir alles, was digital möglich ist, auch so anzubieten und gleichzeitig selbst daraus zu lernen.“ Für die jüngeren SFZ-Forscher hat die Pädagogin analoge Experimentier-Pakete gepackt, mit deren Inhalt die Schülerinnen und Schüler ihre Projektversuche zu Hause durchführen und auswerten können. Die Älteren werden über Video- und Telefonkonferenzen betreut.

Die Vorbereitungen für die neue Jugend forscht-Saison sind wie in jedem Jahr planmäßig angelaufen. Mindestens neun Teams bereiten schon jetzt ihre Experimente gemeinsam mit ihren Betreuern in Videokonferenzen vor. Sie wollen optimal vorbereitet sein, sobald sie wieder in die Labore dürfen.

Dass diese dann vollständig einsatzbereit sind, dafür sorgen die SFZ-Mitarbeiter, die nach umfangreichen Aufräumarbeiten auch ganze Einrichtungen neu planen. So soll am SFZ Tuttlingen z.B. ein neues Biotechnologie-Labor entstehen, in dem ab dem kommenden Schuljahr wieder spannende Forschungsarbeiten durchgeführt werden können. Der Bedarf ist da, denn Forscherdrang kennt genau so wenige Grenzen wie ein hinterlistiges Virus.



Vorbereitung auf die Science-Olympiaden am SFZ Tuttlingen, wie sie hoffentlich bald wieder stattfinden wird.

SFZ-Beiräte

Silke Lohmiller, Geschäftsführerin, Dieter Schwarz Stiftung gGmbH
Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer, IHK Ulm
Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer, Liebherr GmbH
Dr. Jens von Lackum, Vorstand Personal, Aesculap AG
Dr. Stefan Sommer (Vorstand Vertrieb, Marketing, After Sales, VW)

Kreissparkasse Sigmaringen
IBAN DE86653510500000360805
BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau
IBAN DE97650930200312691009
BIC GENODES1SLG